

GfA e.V., Ardeystr. 67, D - 44139 Dortmund

An die Mitglieder
der GfA
und weitere Interessierte

Telefon (02 31) 12 42 43

E-Mail: [info@ gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de](mailto:info@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de)
Internet: www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
Hansaplatz 2, 44126 Dortmund
IBAN: DE05 4404 0037 0210 0527 00
BIC: COBA DEFF440

Steuernummer: 314-5702-3280
Vereinsregisternummer VR 1448

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

26.8.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein gemeinsames, von uns allen getragenes Anliegen ist es, die Nachwuchsförderung der GfA zu stärken. Die Aktivitäten, die von GfA-NEXT ausgehen, sind dafür ein gutes Beispiel für den Wissenschafts-Praxis-Dialog. Als wichtigen Teil der Nachwuchsförderung sehen wir auch die Begleitung wissenschaftlicher Karrieren an. Aus diesem Grund möchten wir die Doktorandenwerkstatt noch stärker als bislang schon geschehen auf die Karrierebegleitung ausrichten.

Wir möchten den wissenschaftlichen Nachwuchs durch unterschiedliche Linien innerhalb der Doktorandenwerkstatt dort abholen wo er gerade steht und ein Entwicklungsangebot auch für die Schriftlichkeit einer Promotion unterbreiten. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Ihren wissenschaftlichen Nachwuchs auf die Doktorandenwerkstatt hinweisen und eine Teilnahme unterstützen könnten. Gleichzeitig sehen wir die Weiterentwicklung der GfA-Doktorandenwerkstatt als gemeinsamen Auftrag an, dessen Optimierung im steten Dialog erfolgt, so dass wir Ihre Anregungen und Hinweise sehr gerne aufgreifen und auch während der Durchführung der Werkstatt im März 2022 gemeinsam mit den Doktorandinnen und Doktoranden besprechen können.

Schon jetzt unser bester Dank für Ihr Mittun.

Gez. für das Präsidium:
Prof. Dr. Oliver Sträter (Uni Kassel)
Prof. Dr. Martin Schmauder (TU Dresden)
Prof. Dr. Uta Wilkens (Ruhr-Universität Bochum)

gez. für die Geschäftsstelle:
Prof. Dr. Rolf Ellegast (IFA der DGUV)

gez. als Verantwortliche für die Durchführung:
Prof. Dr. Annette Hoppe (TU Cottbus)
Prof. Dr. Uta Wilkens (Ruhr-Universität Bochum)